

Anmeldung

Bitte senden Sie uns die in Druckbuchstaben ausgefüllte Anmeldung bis **Freitag, den 05.07.2019**

per Fax unter: +49 821 450 10-111,
per E-Mail unter: netzwerkholtbau@region-A3.com
oder online unter: www.netzwerkholtbau.de

Ich werde an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Name

Funktion

Firma

E-Mail

Ich komme in Begleitung von

.....

Bitte eine Auswahl treffen:

Ich fahre mit dem Exkursions-Bus ab Augsburg mit.

Ich komme selbst zum Treffpunkt nach München.

HINWEIS:

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH Sie zu Themen der Wirtschaftsförderung per E-Mail informiert. Sie können künftiger Werbung jederzeit widersprechen. Ihren Widerruf richten Sie gerne an: datenschutz@region-A3.com. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie online unter region-A3.com/datenschutz.

Bei der Veranstaltung werden Fotos zur Veröffentlichung in Printmedien und im Internet gemacht – ggf. auch Filmaufnahmen für das regionale TV. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, melden Sie sich bitte am Veranstaltungstag.

Anfahrt & Kontakt

Abfahrt mit dem Exkursions-Bus ab Augsburg

am 12.07.2019 um 13:00 Uhr
Treffpunkt: Plärren-Gelände, Augsburg

Alternativ bei eigener Anreise:

Treffpunkt im Prinz-Eugen-Park in München um 14:00 Uhr
vor der Grundschule Ruth-Drexel-Strasse 27, 81927 München

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Zum Treffpunkt in Augsburg:
Mit der Tram-Linie 4 bis zur Haltestelle Plärren

Zum Treffpunkt in München:

vom Hbf München mit der Tram-Linie 17 (Richtung St. Emmeram) direkt bis zur Haltestelle Prinz-Eugen-Park (ca. 20 Minuten) oder mit der U4 bis Arbellapark, dann umsteigen in die Tram-Linie 17 (Richtung St. Emmeram) bis Haltestelle Prinz-Eugen-Park von dort jeweils ca. 4 Minuten zu Fuß.

Kontakt

Netzwerk Holzbau im Wirtschaftsraum Augsburg
c/o Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Tel.: +49 821 450 10-230
Fax: +49 821 450 10-111
netzwerkholtbau@region-A3.com
www.netzwerkholtbau.de



Das Netzwerk Holzbau ist ein Projekt des Regionalmanagements im Wirtschaftsraum Augsburg der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und wird unterstützt von:

Partner von A³:



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Bild: Rapp Architekten

Hier entsteht Europas größte Holzbausiedlung

Exkursion zur ökologischen Mustersiedlung
Prinz-Eugen-Park in München

Freitag, 12. Juli 2019, 13:00 – 18:00 Uhr



Programm Freitag 12. Juli 2019

13.30 Abfahrt zur Exkursion ab Augsburg

14:00 Ankunft Prinz-Eugen-Park

Führung durch die ökologische Mustersiedlung mit Vorträgen

Ein neues Stadtquartier als ökologische Mustersiedlung verwirklichen: Erfahrungen und Empfehlungen aus dem Prinz-Eugen-Park von der ersten Idee bis zur Realisierung

Wolf Opitsch, Regierungsbaumeister, ehem. Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München

Sozialer Wohnungsbau in siebengeschossiger Holzhybridbauweise für die GWG München

Stephan Schütze, Dipl.-Ing. (TU) Architekt, Fachingenieur Holzbau, müllerblaustein Bauwerke GmbH

Hochverdichteter Wohnungsbau in Holzbauweise

Frank Dressler, Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner, dressler mayerhofer rössler architekten und stadtplaner gmbh

Der Prinz-Eugen-Park aus Sicht des ausführenden Holzbauers

Dipl.-Ing. Alexander Gump, Geschäftsführer Gump & Maier GmbH

17:00 Rückfahrt

18:00 Ankunft in Augsburg

Zum Netzwerk Holzbau

Das Netzwerk Holzbau vereint unabhängige und beratende Institutionen sowie Unternehmen aus der Region um Augsburg. Das Netzwerk fördert betriebsübergreifend die Verbreitung des Holzbaus in der Region mit Öffentlichkeitsarbeit und Fachveranstaltungen. Ansprechpartner des Netzwerks stehen Kommunen, Architekten und Planern auch bei Fragen rund um das Thema Holzkonstruktion beratend zur Verfügung.

Hier wächst Europas größte Holzbausiedlung

Mit der ökologischen Mustersiedlung im Prinz-Eugen-Park will die Stadt München neue Maßstäbe in Sachen Klimaschutz und nachhaltiger Stadtentwicklung setzen. In acht individuellen Holzbauprojekten entstehen in unterschiedlichen Gebäudetypen vom Atriumhaus bis zum Siebengeschosser rund 570 Wohnungen. Das Quartier soll Vorbildcharakter für ganz München haben.

Mit ihren ambitionierten Zielen und in der geplanten Größe ist die Mustersiedlung bislang ein europaweit einmaliger Vorreiter für nachhaltiges Bauen und ressourcenschonende Quartiersentwicklung. Mit einem äußerst innovativen Konzept und Ausschreibungsmodell ist die Stadt München neue Wege bei der Stadtentwicklung gegangen.

Showroom für vielfältige Holzbauvarianten

Die Mustersiedlung wird von privaten Baugemeinschaften, Baugenossenschaften sowie von den städtischen Wohnungsbaugesellschaften GEWOFAG und GWG realisiert. Auf engem Raum finden sich Reihenhäuser, Stadtvillen und Punkthäuser neben mehrgeschossigen Wohnanlagen und damit ein idealer Showroom für die technischen und konstruktiven Möglichkeiten des Holzbaus in diversen Variationen und Geschosshöhen: Neben massiven Brettsperrholzkonstruktionen wurden unterschiedliche Typen von Hybridbauweisen realisiert. Die mehrgeschossigen Wohnhäuser sind teilweise in Stahlbetonskelettbauweise mit Holzfassaden ausgeführt, oder die Fahrstuhlschächte und Treppenhäuser sind aus Brandschutzgründen aus Beton, während der Rest des Gebäudes aus Holz besteht.

Im Rahmen der Exkursion präsentieren wir Ihnen die einzelnen Bauabschnitte und die verschiedenen Bauweisen. Sie haben die Gelegenheit zum Austausch mit Stadtplanung, Architekten und umsetzenden Holzbauunternehmen zu den technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen der verschiedenen Projekte.

